

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 08.02.2010

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix FWG

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	11	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	8	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Abendroth	FWG	entschuldigt- Urlaub
Herr Frank Naumann	CDU	entschuldigt- Urlaub
Frau Heike Schädlich	FWG	entschuldigt- dienstlich verhindert

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix	FWG
-----------------	-----

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Eckert	FWG
Frau Ursula Frischmann	CDU
Herr Klaus Hansen	
Frau Heidi Kaiser	FWG
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Frau Sonja Uhlig	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

Der OV **Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Gast anwesend:

**Herr André** Referent von Herrn P. Patt

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 11.01.2010

---

Die Niederschrift des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 11.01.2010 lag zur Einsichtnahme aus. Zur Niederschrift sind keine Einwände eingegangen. Die Niederschrift ist somit **genehmigt**.

4 Informationen des Ortsvorstehers

---

Der **OV** informierte über den gegenwärtigen Stand zum Thema „**Bürgerservice**“, nach dem Schreiben an **Herrn Runkel** und **Frau Frech.**, nach der letzten Ortschaftsratsitzung. Er verlas dazu ein Schreiben der Amtsleiterin **Frau Lorenz**, in welchem die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle in Mittelbach neu geregelt worden sind. Ab dem 01.03.2010 ist nur noch mittwochs von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die **Ortschaftsräte** nahmen diese Entscheidung zur Kenntnis.

Des Weiteren berichtete **Herr Fix** darüber, daß am 21.01.2010 **Herr Schroeter** und **Herr Prof. Dr. Gallas** in der Sprechstunde des **OV** waren und sich offiziell für die **Havarie am 04.01.2010** und den daraus entstandenen Stromausfall von mehreren Stunden entschuldigt haben. Für die Zukunft müsse man die Kommunikation bei solchen Havariefällen verbessern und ein Netz aufbauen in welches man die **Feuerwehr** und den **OV** des Ortes mit einbeziehen müsse. Man könne dann schneller Lösungen finden, die z.B. zu einer kurzfristigeren Bereitstellungszeit für Notstromaggregate führen könnten. Der **OV** resümierte, dass es ein konstruktives Gespräch zwischen ihm und den Vertretern von envia M gegeben hat.

**Frau Georgi** (Amtsleiterin des Bürgermeisteramtes) hat dem **OV** eine **Neuregelung zu dem Anhörungsverfahren für Ortschaftsräte** mitgeteilt. Diese ist übersichtlicher als die bisherige. **Herr Fix** informierte kurz über die Neuerungen. In einem Anhörungsverfahren werden alle Angelegenheiten, die für die Ortschaft bedeutend sind und diese unmittelbar betreffen behandelt. Es gibt ein neues Formblatt „Stellungnahme zur Anhörung“ bzw. „Stellungnahme zur Einbeziehung“.

Zum Thema „**Polizeiverordnung**“ fragte der **OV** die **Ortschaftsräte**, ob diese Änderungsvorschläge für diese Verordnung hätten. Die **Ortschaftsräte** hatten keine Änderungen einzubringen, da bei dem gegenwärtigen Personalstand weitere Punkte gar nicht kontrollierbar wären.

Zum Thema **Kooperationspartner für bürgerliches Engagement**, sagte **Herr Fix**, dass im Ort bereits eine sehr gute und breite Vereinsarbeit läuft und deshalb die Kriterien bereits übererfüllt sind. Dies war auch die Meinung der **Ortschaftsräte**. In der letzten Ortschaftsratsitzung waren einige **Fragen zu den Bautätigkeiten in**

**Mittelbach** durch die **Ortschaftsräte** gestellt worden. **Herr Fix** leitete diese Fragen an das Tiefbauamt an **Herrn Irmischer** weiter, mit der Bitte um Klärung und eventueller Teilnahme an der heutigen Sitzung. **Herr Irmischer** meldete sich bei **Herrn Fix** und setzte ihn in Kenntnis, dass er die Fragen an die jeweils zuständigen Herren weitergeleitet habe und der Ortschaftsrat eine schriftliche Beantwortung durch diese Personen erhält. Diese schriftliche Beantwortung erfolgte durch **Herrn Loos** vom Tiefbauamt, verantwortlich für Entwurf, Neubau von Straßen und Brücken. **Herr Fix** verlas diesen Brief und der **Ortschaftsrat** und der **OV** waren sich einig, dass er zwar eine Beantwortung all ihrer Fragen enthielt, aber in diesem Brief von einer anderen Meinung zu den Fragen ausgegangen wurde. Es wurde zu verstehen gegeben, dass nichts verändert wird z.B. in Bezug auf die Querungshilfe auf der Hofer Straße. Grundlegend wurde in diesem Brief deutlich gemacht, dass eine Änderung in der Bauführung zu einer Änderung in den Vertragsunterlagen führt und auch finanzielle Konsequenzen hätte, die nicht tragbar wären.

Zusammenfassend sagte der **OV**, dass man mit dieser Lösung erst einmal leben lernen müsse. Der **OV** hat **Herrn Loos** geantwortet und sich für die Ausführungen bedankt und noch einmal nachgefragt, wie man den Zustand der Mittelbacher Dorfstraße im Umkreis von ca. 80 m von der Kreuzung Grünaer Straße in Stand setzen könne. Dazu bekam er die Rückantwort, dass man im Anschluss an die Arbeiten, die noch anstehen, die Deckensanierung in diesem Bereich ausführen wird.

Neue Erkenntnisse zum **Containerstellplatz** gab es noch keine.

Zum **Winterdienst** bisher, war man sich einig, dass das dieses Jahr ganz gut klappt und die Beräumung durch den **ASR** und die **Fa. Bunzel** bisher sehr gut erledigt wurde. Einige Fußwege müssten von den Grundstückseigentümern noch besser geräumt werden, dazu wurden bereits an das Ordnungsamt einige Grundstücke gemeldet, wo bisher noch keine Schneeberäumung auf dem Fußweg stattgefunden hat. Man wird diesen Sachverhalt im Auge behalten.

**Herr Fix** berichtete über die Themen **Festplatz, Raum für Heimatverein und Bolzplatz**. Zum **Festplatz** hatte er einen Termin mit **Herrn Kämpf** vom Bundesvermögensamt für Immobilien anberaumt, der wegen Krankheit von **Herrn Kämpf** leider ausfallen musste. Ein neuer Termin steht bereits fest. Ein Termin mit **Frau Bräunlich** vom VbFF, dem **OV** und **Mitgliedern des Vorstandes des Heimatvereins** zum Thema Nutzung der Räume des Jugendclubs für den Heimatverein, hat stattgefunden und man ist sich erst einmal soweit einig geworden, dass eine Nutzung durch den Heimatverein möglich wäre. Man muss sich nun noch zwischen dem Heimatverein und dem VbFF über die finanzielle Seite einigen. Beim **Bolzplatz** sieht das Ganze nicht positiv aus. **Frau Lüth**, die in diesem Punkt vom **OV** angeschrieben wurde, ist dafür laut ihren Aussagen nicht zuständig und hat als Ansprechpartner **Frau Heinze** vom Grünflächenamt genannt, welche **Herr Fix** daraufhin angeschrieben hat. Von **Frau Heinze** liegt jedoch bis jetzt noch keine Antwort vor.

Zur **Beschilderung** an der **Kreuzung Grünaer Straße / Mittelbacher Dorfstraße**, die ebenfalls im letzten Ortschaftsrat ein Thema war, konnte der **OV** berichten, dass an der Kreuzung Schilder aufgestellt wurden, die erst einmal eventuelle Missverständnisse beseitigen. **Herr Eckert** vom Ortschaftsrat hatte dahingehend bei der Polizei nachgefragt.

Als letzten Informationspunkt unterrichtete **Herr Fix** die Ortschaftsräte noch über eine Bürgeranfrage zu einem einsturzgefährdeten Haus an der Hofer Straße. Diese Anfrage hat der **OV** an die Bauaufsicht weitergeleitet, mit der Bitte, dem Bürger, der diese Frage gestellt hat, zu antworten.

